Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 59 (1933)
Heft: 12

Rubrik: Die Frau von Heute

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

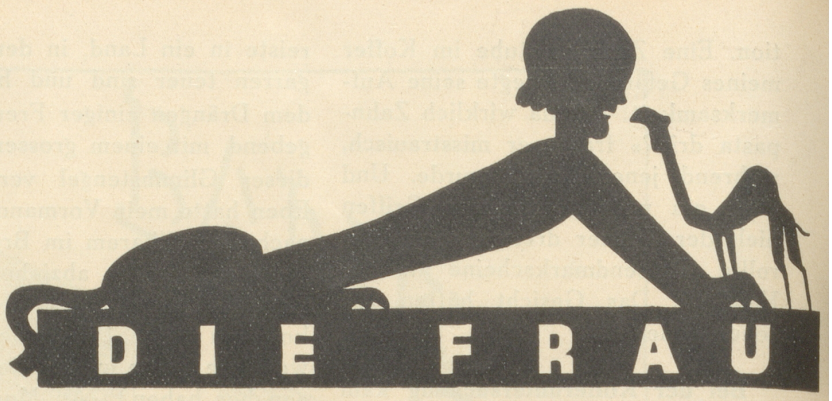
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erfrischungsraum Jelmoli
Mittagessen, Butterküche Fr. 1.60
Nachmittag-Konzerte
ohne Konsumationsaufschlag



Goldar
die Volks-Zahnpasta
Grosse Tube 90 Cts.
der grosse wissenschaftliche Erfolg
Goldar A.G., Nänikon

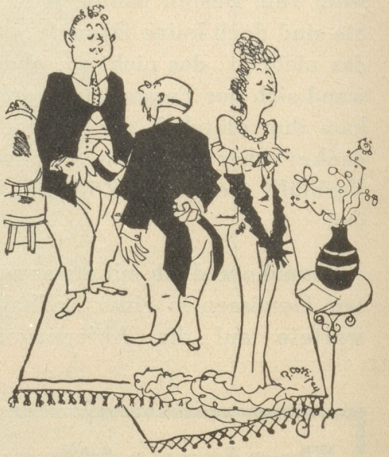
10 Jahre
bestens bewährt!
Neo-Satyrin
das wirksamste Hilfsmittel gegen
vorzeitige Schwäche bei Männern.
Glänzend begutachtet von Schweizer-Aerzten.
In allen Apotheken.
Original-Packung Fr. 15.—
Probepackung Fr. 3.50.
Generaldepot:
Dr. W. Knecht, Basel
Eulerstraße 30

Die Sphinx

. . . ihr sei einmal ganz kurz meine Aufmerksamkeit gewidmet. Wie ich darauf gekommen bin? Ganz einfach. Ich hatte den Artikel «Mildernde Umstände» von Grete Grundmann gelesen und dann darüber nachgedacht, ob jene Grete wirklich eine, oder ob sie doch keine solche sei. Auf alle Fälle müssen ihr mildernde Umstände zugesprochen werden. Denn ihre Artikel verraten immerhin eine nicht abzusprechende Geisteshöhe, die sonst bei streitbaren Geistern ihres Geschlechtes nicht allzuoft zu finden ist. Also kurzum, während ich mich im Geiste mit Grete Grundmann beschäftigte, fiel mein Blick auf die Sphinx und deren Drum und Dran.

Sei es das Kamel, der Hampelmann, oder das Zwitterding von Mensch und Tier, in jedem liegt ein gewisser Reiz, um darüber etwas nachzudenken und daraus gewisse Schlussfolgerungen zu ziehen.

Das Resultat meiner Betrachtungen war nun, dass ich mir sagen musste, dass diejenigen, die es vorziehen, Kamel zu sein, den bessern Teil erwählen. Dies darum, weil man kaum jemals von einem Hampel-, jedoch schon von Kamelweibchen gelesen und gehört haben wird. Folglich liegt darin eine gewisse Genugtuung, sich in der Art doch nicht allein zu befinden. Immerhin zeigt uns die Sphinx etwas ganz Anderes. Sie zeigt uns den Kopf und Leib eines Weibes von heute. Um nun nicht in Gefahr zu kommen, als Schmuser gehalten zu werden, muss man auf verschiedenes verzichten. Und zwar einmal darauf, das Lob der Frau von heute zu besingen. Man geht darüber hinweg, den geistreichen Kopf zu bewundern, den herrlich geformten Leib sowie die schönen runden Brüste. Höchstens darf man sich dazu versteigen, sich

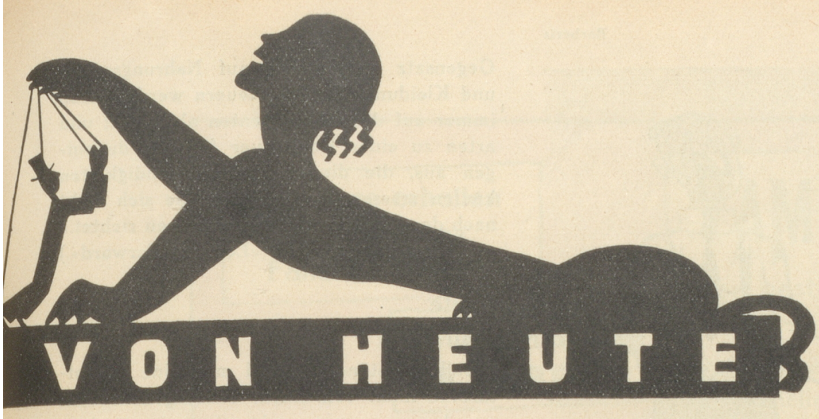


„. . . also: meine Tochter bekommt 500 000 Franken Mitgift — was haben Sie dagegen zu bieten?“ „Ich kann Ihnen eine Quittung geben, wenn Sie wünschen . . .“

Ric et Rac

(wie auf dem Bilde ersichtlich) an den «manikürten Fingern, respektiv Krallen» zu ergötzen. Oder dazu die Zustimmung geben, dass jenes Menschentier gerne mit Hampelmännern spielt, um so die Höhe seiner geistigen Entwicklung zu dokumentieren. Denn ja, es kann solchen Geschöpfen nicht entgangen sein, dass eventuell sogar ein Kamel, statt die Lippen zu strecken, sich umdreht und — sich empfiehlt.

Des weitern könnte der hintere Teil der Sphinx, welcher in einer schlangenförmigen Windung endet, die berechtigte Veranlassung bieten, dem Entwerfer des Klischees eine Honorarzahlung zu verabfolgen. Begründung: Das Ende (wie auch der Anfang) ist



kupiert, es fehlt somit nichts, um die Ewigkeit, das Abstrakte des weiblichen Wesens von heute in das richtige Licht zu stellen.

Es ist nicht Löwe, es ist nicht Haustier, es ist kein Weib, sondern ein Zwitterding einer gewissen Unvollkommenheit, die sich ganz der Beschaffenheit ihres Innern anpasst.

Es ist ein Geschöpf, das weder ohne Kamel noch ohne Hampelmann und höchstens in Gemeinschaft mit einem Hund oder mit einer Katze friedlich leben kann.

EWB.

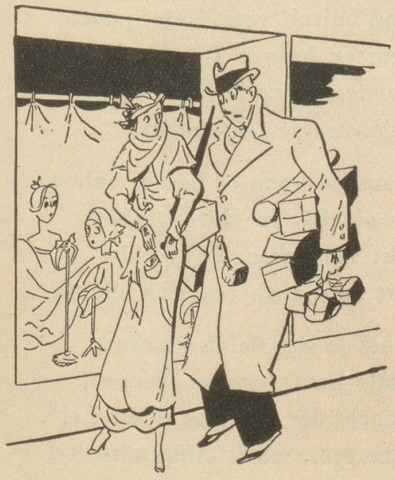
Rechnung

Er: «Na, und was kostet das Hütchen?»

Sie: «Du sollst raten. Denk dir irgend eine Zahl! Hast du? Zähle 120 dazu — hast du's? Schön. Nun ziehe ab, was du dir zuerst gedacht hast — wieviel bleibt?»

Er: «Ungefähr 180 . . .»

Sie: «Stimmt!» Don Pepe



„Mary, könntest Du einen Mann lieben, der nur ein Auge hat?"
„Ich? — nie!"
„Dann nimm bitte den Schirm auf die andere Seite!" London Opinion

Brief eines modernen Mädchens

Dieser Brief
hat den Vorzug, echt zu sein.

Liebe Tante!

Entschuldige, dass ich Dir so lange nicht geschrieben habe, aber liebe Freundinnen und Freunde hielten mich vom Schreiben ab. Ich bin augenblicklich nur zum Schlafen und Essen zu Hause, und dann, wenn meine Freundinnen bei mir sind. Ich war sehr viel im Kino, tanzen und in's Theater eingeladen. Filme sah ich: Spione im Savoy Hotel, Rauschgift, Ein blonder Traum, Madame verliert ihr Kleid, Der träumende Mund, Der Orlow. Theaterstücke: Der Dieb und die geschiedene Frau.

Mit meinem Geburtstag war es nicht so wie Du meintest. Ich war nicht beleidigt. Ich kenne Dich und nehme Dir nichts übel, ich meine, unsere Charaktere ähneln sich. Nur war es mir sehr peinlich meinen Freundinnen und Verwandten gegenüber, wenn ich immer gefragt wurde, hat denn die Tante kein Paket geschickt. Na aber jetzt Schwamm drüber

Deine Nichte Fifi.

Das starke Geschlecht

Ich besuche Frau Kesselstein. Es ist morgens 10 Uhr. Sie sitzt vor einer grossen Tasse Kaffee. Im Nebenzimmer schnarcht es. Ich frage: «Ist Ihr Mann denn noch im Bett?» «Ach ja,» seufzt Frau Kesselstein, «er muss sich ausruhen, wir hatten eine unruhige Nacht.»

«Sooo? Was ist denn passiert?»

«Wir kriegten ein Kind!»

Roem

GOLLIEZ
NUSSSCHALENSIRUP
das einzige zugleich stärkende Blutreinigungsmittel. Fr. 4.— und Fr. 7.60
EISENCOGNAC
Stärkungsmittel gegen Bleichsucht, Blutarmut, Appetitlosigkeit etc. Fr. 4.— und Fr. 8.—
PFEFFERMÜNZ-KAMILLENGEIST
Gegen Schwindel, Ohnmachten, Magenschmerzen. Fr. 2.— und Fr. 3.50
Verlangen Sie in allen Apotheken und Droguerien nur diese seit vielen Jahren bewährten Original-Hausmittel.
APOTHEKE GOLLIEZ, MURTEN.
Umgehender Postversand.

Kopfweh! da hilft CITO
Ohne schädliche Nebenwirkung. Machen Sie unbedingt einen Versuch. Schachtel Fr. 2.50. In allen Apotheken oder direkt durch die
Apotheke Richter & Co., Kreuzlingen

Morgens Mittags Abends ein Gläschen ELCHINA das bringt den Appetit wieder
Orig.-Fl. Fr. 3.75, Doppelfl. Fr. 6.25 · in den Apotheken

Oh! ein graues Haar
Haarfärben
Graue und missfarbige Haare werden kunstgerecht behandelt und in natürliche Töne gebracht. Verkauf des besten Haarwiederherstellers à Fr. 7.—, sowie aller gutbekannten Haarfärbemittel. — Erster und ältester Färbe- und Haarpflege-Salon der Schweiz! Nähere Auskunft und Preisliste bereitwilligst.
F. KAUFMANN, Kasernenstr. 11 b. d. Sihlbrücke, Tel. 32.274.

In's Haus ein Radio-Grammophon
Entzückt bist Du von seinem Ton
Denn „Rena"-Kaufmann's Spezialität
Das ist und bleibt die Qualität!
Rena
J. Kaufmann-Zürich
THEATERSTRASSE 12

Fort mit Korkstiefeln
Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension" Frankfurt a. M. Eschersheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustraße 32. Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.

Prüfe die Schrift
Sie sagt Dir alles, was Du von Deinem Nächsten wissen mußt. Graphologe. Gutachten durch:
Paul Altheer, Zürich
Brieffach Fraumünster